

## Grundausbildung RAU

Hallo, ich bin Iljadin Manurung, lernender Elektroniker (1. Lehrjahr) der Feller AG. Die ersten zwei Jahre meiner vierjährigen Ausbildung absolviere ich im Regionalen Ausbildungszentrum Au. Dies hat Vorteile für mich und für den Lehrbetrieb. Ich profitiere unter anderem von einem sehr angenehmen Lernumfeld, einer tiefgründigen Grundausbildung und von Berufsbildnern, die jederzeit bei Fragen zur Verfügung stehen.

Zu Beginn meiner Lehre bin ich direkt ins RAU gekommen. Hier habe ich meine Mitlernenden getroffen, welche von ihren Firmen in den ÜK geschickt wurden. Das erste Semester ging für mich wie für meine Mitlernenden im selben Stil vorüber, wir hatten den ersten ÜK (Fertigungstechnik), eine Vertiefung des Gelernten und den zweiten ÜK (Schaltungs- und Messtechnik) und dessen Vertiefung.

Selbstständiges Arbeiten wie auch das Arbeiten im Team waren sehr lehrreich und nicht immer ganz einfach. Es war eine spannende Zeit, in der wir viel gelernt haben und auch Zeit hatten, uns etwas kennen zu lernen.

Nun hat das zweite Semester angefangen und meine Mitlernenden haben vom RAU in ihre Lehrbetriebe gewechselt. Dies heisst aber noch lange nicht, dass ich alleine im RAU bin, denn nebst den Polymechnikern, Automatikern, Konstrukteuren und vielen anderen sind die Lernenden des zweiten Lehrjahres ins RAU zurückgekehrt und absolvieren ihren dritten ÜK (Mikrocontrollertechnik).

Mein eigener Aufgabenbereich hat sich nun auch verschoben. Ich bekomme nun nicht mehr Übungsblätter oder Aufgabenstellungen. Ich repariere defekte Messinstrumente, suche Fehler auf Prints, nehme Neuentwicklungen in Betrieb und unterstütze den Berufsbildner bei den Vorbereitungen auf neue Kursmodule. Auch muss ich mein Wissen vermitteln können, sei es an Schnupperlernende oder an Lernende eines anderen Berufes, welche einen Elektronikurs machen.

Alles in allem ist die Ausbildung im RAU sehr vielseitig, setzt aber auch ein gewisses Mass an Selbstständigkeit voraus.

Iljadin Manurung,  
Lernender Elektroniker EFZ im 1. Lehrjahr  
31. März 2015